«Hallo, lösche die Nachricht nicht ungelesen ...»

REGENSBERG Die Unterländer Autorin Conny Vischer stellte im Restaurant Kurt ihr neues Buch vor. «Die eine Nachricht» ist eine spannende Geschichte um eine Facebook-Bekanntschaft einer Frau namens Mandy mit einem britischen Geheimagenten. Oder ist dies alles nur eine Täuschung?

Mandy betreibt in Zürich ein kleines Reisebüro, das sich für die Britischen Inseln spezialisiert hat. Eines Tages erhält sie auf Englisch eine Facebook-Nachricht von einem Unbekannten. «Hallo, lösche die Nachricht nicht ungelesen ...» steht da und dass dieser Jamie befürchtet, den Tag nicht zu überleben, weil um ihn herum geschossen werde. Trotz grosser Bedenken antwortet Mandy dem Unbekannten. Ihr Leben verändert sich von einem Tag auf den anderen, denn sie verliebt sich in diesen braunhaarigen Mann, der ihr vom Facebook-Foto charmant entgegenlächelt.

Zwei Welten

Autorin Conny Vischer las am Dienstagabend Passagen ihres Buches vor, die jeweils mit Musik untermalt waren. So wurden die Zuhörer gleich atmosphärisch entführt in diese zwei Welten von Mandy und Jamie. Mandy, bei ihrer Arbeit ständig hin- und hergerissen, ob sie den Nachrichten von diesem Jamie wirklich Glauben schenken soll. Und Jamie, der in einem fernen Land tatsächlich um sein Leben fürchten muss und sich grosse Sorgen um seine zwei Töchter macht, die in England leben.

«Die eine Nachricht» ist Conny Vischers dritter Roman. Eigentlich sei es nie ihr Ziel gewesen, ein eigenes Buch zu veröffentlichen. Als sie vor fünf Jahren den Buchverlag Vicon gründete, war ihre Tochter Stephanie der Grund dafür. Diese schrieb damals an einem Fantasyroman und wollte ihn veröffentlichen. Da Vischer zu der Zeit einen Autor betreute, wusste sie um die Schwierigkeiten, einen Verlag zu finden, der Bücher von Jungautoren veröffentlicht. Als es dann aber um die Veröffentlichung des Fantasyromans ging, hatte die Tochter diesen noch nicht fertiggestellt, und so entschied sich Vischer, ihr eigenes erstes Buch «Spuren nach Hause» zu veröffentlichen.

Ideen während des Laufens

Vischer sagt, sie habe ihre Ideen vor allem beim Laufen. Sie liebe es, an Flüssen, Seen oder am Meer spazieren zu gehen. Oft höre sie Musik dazu und dann könne es sein, dass aus den Noten plötzlich Buchstaben, Wörter und Sätze würden. Wenn es dann ans Schreiben geht, notiert sie sich

zuerst die Charaktere, die darin vorkommen sollen. Jede Person bekommt ein Profil. Wie sieht er oder sie aus, wie ist sein Charakter? Beschreibt sie Fluchtszenen, wie in ihrem neuesten Buch, macht sie sich zuerst eine Skizze von der Umgebung. Und da Mandy und Jamie beginnen, in einer Geheimsprache miteinander zu kommunizieren, hat Vischer sogar eine Geheimschrift erfunden. Wenn Vischer schreibt, dann immer mit Musik im Hintergrund. «Ich erstelle eine Playlist. Musik inspiriert mich einfach.» Und wenn sie ihr Schreiben für ihre Verlagsarbeit unterbrechen müsse, brauche sie nur wieder diese Musik zu hören. «Und schon bin ich wieder in den Emotionen für mein Buch drin.»

Nach einem professionellen Lektorat wird das Buch fertiggestellt, und das Cover wird entworfen. Vischer lässt die Autorinnen und Autoren das Cover mitgestalten, denn es muss stimmig sein zum Text. Und wie steht es mit Conny Vischers Verhalten mit sozialen Medien? «Ich wäre genauso kritisch wie Mandy. Aber es gibt ja auch Online-Partnervermittlungen, die funktionieren, man muss sich einfach auch der Gefahren bewusst sein.» Heute sei es aber auch schön, dass man mit dem Internet Freundschaften auf der ganzen Welt knüpfen könne. Jasminka Huber



In ihrem neuen Buch «Die eine Nachricht» lässt Autorin Conny Fischer Thriller-Stimmung in den sozialen Medien aufkommen.

macht Musik

BÜLACH

Jugend

Region

Anlässe

REGENSDORF

Kasperlitheater auf dem Zentrumsplatz

Von morgen Freitag, 23., bis

am Sonntag, 25. März, spielt der

Kasperli im Zelttheater auf dem

Zentrumsplatz. Aufführungen

finden am Freitag um 17 Uhr,

Samstag um 16 Uhr sowie am

Sonntag um 11 und 16 Uhr statt.

Echte Hohensteiner Handpup-

pen zeigen Kasperligeschichten,

darunter Grossmutters Geburts-

tag oder Krokodilalarm. red

Morgen Freitag, 23. März, 19.30 Uhr organisiert die Jugendmusik Bülach im Saal der katholischen Kirche ein Konzert zur Förderung der jungen Musikerinnen und Musiker aus der Region. Neben der Jugendmusik treten dieses Jahr das Ensemble der Musikschule Zürcher Unterland, beide unter der Leitung von Janez Krt, die Jungtambouren des Tambourenvereins Bülach unter der Leitung von Markus Solinger sowie die Jugendband One Mind auf. Es wird ein abwechslungsreiches Programm von «Classics for Kids» (J. S. Bach) bis «Alperose» zu hören sein. Die Formationen treten einzeln und zusammen auf. Es gibt eine kleine Festwirtschaft mit Snack- und Kuchenbuffet. Der Eintritt ist frei. red

www.jmbuelach.ch

Der Schutzengel Die Sehnsüchtige Der Baumstamm Für ä tüüfä gsundä Schlaaf... Jetzt probeliegen! Kommen Sie vorbei.

Boxspring-Betten sorgen für ein aussergewöhnliches Schlaf-Erlebnis

und bieten Erholung für all Ihre Sinne.

Wir verbringen rund 3000 Stunden pro Jahr auf unserer Matratze! Verlorene Zeit? Keineswegs. Guter Schlaf stärkt unsere Abwehrkräfte und bestimmt das Wohlbefinden und damit die Erfolgskraft. Weil jeder Mensch anders schläft, braucht es Schlafsysteme, die dieser Individualität gerecht werden. Die in der Schweiz in Handarbeit gefertigten BICO-Matratzen lassen sich beliebig mit der Box kombinieren – daraus resultiert grösste

Anpassungsfähigkeit für individuelle Ansprüche und Schlafgewohnheiten. Die richtige Kombination aus Box mit Taschenfederung und einer hochwertigen Matratze verleiht ein himmlisch weiches Schlafgefühl mit optimierter Ergonomie. Jede Matratze wird im SleepLab in Schänis CH, dem einzigartigen Matratzen-Testcenter von BICO, auf die vier entscheidenden Aspekte (s. unten) geprüft und vom unabhängigen Institut AEH in Zürich zertifiziert.

Die Produkte erfüllen damit höchste Ansprüche punkto Qualität und geben Ihnen Sicherheit, jederzeit ä tüüfä gsundä

Schlaaf zu geniessen.



Ergonomie

Vollkommene Rückenentspannung erfordert optimale Anpassung des Bettsystems an die Körperkontur. Wir testen Liegeeigenschaften und Körperunterstützung. Ergebnis: Liegekomfort.



Eine gute Betthygiene ist wichtig, um fit zu sein. Wir überprüfen antibakterielle Wirkstoffe zur Bekämpfung von Bakterien, Pilzen, Milben und Gerüchen. Ergebnis: Sauberkeit und Frische.



Richtige Temperatur und ein trockenes Klima unter der Decke sind entscheidend für eine ruhige Nacht. Wir testen Atmungsaktivität, Flüssigkeitstransport und Temperaturregulierung.



Eine Matratze wird mit besonders langlebigen Materialien hergestellt. Wir testen die Dauerhaltbarkeit von mind.10 Jahren. Ergebnis: Zuverlässigkeit und Sicherheit.







Richtig liegen - natürlich

Die richtige Lagerung des Körpers und die Entlastung der Wirbelsäule spielen für den gesunden und regenerierenden Schlaf eine zentrale Rolle. Rasch einschlafen, ausgeruht aufwachen und voller Energie in den Tag starten. Wer richtig liegt – also die richtige Matratze hat – schläft ganz natürlich und selbstverständlich gut.





